

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 5

Bibliographie: Literatur = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Bibliographie

Früherkennung von Trends in der Haustechnik

Bericht einer Arbeitsgruppe der SATW unter Leitung von Prof. Dr. P. Suter, ETHZ. Juli 1986

Die Haustechnik betrifft etwa 80 000 Beschäftigte in der Schweiz und umfasst in den Branchen Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro und Informatik eine sehr grosse Zahl auch kleiner Betriebe.

Die gründliche Analyse hat keine grossen Überraschungen zu Tage gebracht. Wichtig ist, dass die Entwicklung auch gefördert wird. Im Vordergrund steht das Energiesparen, wo dank enger Zusammenarbeit zwischen Bauherr, Architekt und Haustechniker grosse Möglichkeiten bestehen. Die integrale Planung von Gebäudehülle, Heizungs-Lüftung-System, Regel- und Sicherheitstechnik wird an Bedeutung gewinnen. Parallel dazu wird wohl eine gewisse Konzentration der heute stark aufgesplitteten Unternehmen stattfinden.

Den Empfehlungen der Arbeitsgruppe an die Forschung und Entwicklung ist insbesondere zu entnehmen, dass im Bereich der physischen und psychischen Gesundheit der Menschen in Gebäuden noch grosse Wissenslücken über Ursachen und Wirkung bestehen. *Eb*

SEV-Nr. A 1114

Netz. Formeln der Elektrotechnik und Elektronik

Herausgegeben von *Albrecht Möschwitzer*. München/Wien, Verlag Carl Hanser, 1986; kl. 8°, 511 S., Fig., Tab. – ISBN 3-446-14253-3. Preis: gb. DM 38.–

Das vorliegende Buch ist eine ausgesprochene Formelsammlung und kein Taschenbuch. Im Vordergrund stehen mathematisch erfassbare Zusammenhänge in übersichtlicher Darstellung, mit durchwegs sauber definierten Symbolen und Gültigkeitsbereichen. Als Ergänzung zu den trockenen Formeln sind zahlreiche praxisnahe Beispiele eingestreut. Zweckmässigerweise hat der Herausgeber dafür eine Farbe (Blau) gewählt, damit das Nachschlagen nicht erschwert wird.

Die Formelsammlung ist wie folgt in 13 Kapitel gegliedert: Grundlagen der Elektrotechnik/Elektronik; elektronische Bauelemente und Schaltungen; Signalübertragung; Höchstfrequenztechnik, Antennen, Lichtwellenleiter; Elektroakustik; Regelungstechnik; Messtechnik; Maschinen; Apparate und Leistungselektronik; Hochspannungsisolierertechnik; Energietransport; Zuverlässigkeit; Schaltsysteme.

Das Buch ist eine Gemeinschaftsarbeit verschiedener Professoren der Technischen Universität Dresden. Als umfassende, handliche Formelsammlung kann es bestens empfohlen werden. *Eb*

Elektronik-Branchenführer der Schweiz

Warenkatalog, Stichwortverzeichnis – Firmenverzeichnis – Produkte und Lieferanten – Ausländische Hersteller. 2. Auflage. Aarau, AT Fach-

schriftenverlag, 1986; 8°, 329 S. – ISBN 3-85502-274-7. Preis: kart. Fr. 46.–

Für die zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage dieses gesamtschweizerischen Nachschlagewerkes der Elektronik wurden in minutiöser Kleinarbeit Zehntausende von Daten und Angaben zusammengetragen und in klarer und leichtüberschaubarer Form dargestellt.

In fünf Kapiteln sind die wesentlichen Angaben über die gesamte schweizerische Elektronikszene enthalten: Warenkatalog, Stichwortverzeichnis, Firmenverzeichnis, Produkte und Lieferanten, Ausländische Hersteller.

Im Firmenverzeichnis sind branchenspezifisch weit über 2000 Firmen verzeichnet. In einem einzigen Nachschlagewerk sind so alle wichtigen Elektronikfirmen zu finden. Für das Konzept und die Bearbeitung zeichnet die Redaktion der Fachzeitschriften «Elektroniker» und «EC Woche» verantwortlich.

SEV-Nr. A 1111

Einführung in die Technologie der Elektrotechnik/Elektronik

Von: *Hans Eigler* und *Wolfgang Beyer*. 2. Auflage. Heidelberg, Dr.-Alfred-Hühig-Verlag, 1986; 8°, 343 S., 184 Fig., 37 Tab., ISBN 3-7785-1123-8. Preis: gb. DM 48.–

In den beiden ersten Abschnitten des Buches werden notwendige Begriffe erläutert bzw. die Technologie der Elektrotechnik charakterisiert und darin enthaltene Prozesse auf physikalischer Grundlage erklärt. Diese Prozesse sind: Operationen im Vakuum wie Aufdampfen, die Kathodenzerstäubung, die Ionenimplantation, thermische Behandlungen und verschiedene Arten der mechanischen Formgebung. Im dritten Abschnitt werden die EC- und ED-Bearbeitung, lithographische Prozesse und Plasmaätzen besprochen, wobei chemische, elektrochemische und elektrophysikalische Aspekte im Vordergrund stehen. Speziellen Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen ist der vierte Abschnitt gewidmet. So wird die Herstellung magnetischer Kreise, von Spulen, Federn, Leiterplatten und monolithischen Schaltkreisen ausführlich dargestellt. Überblicke über Verdrahtungen und Schutz gegen klimatische Einflüsse runden diesen Abschnitt ab.

Im zweiten Teil wird der Leser mit den Grundzügen der Gestaltung von Fertigung und Montage vertraut gemacht. Problemstellungen, Lösungswege und Kriterien zur Auswahl der Verfahren und Verfahrensfolgen findet man dort. Dabei wird die Lösung einer Fertigungsaufgabe vom Systemstandpunkt aus behandelt, und ein allgemeines Lösungsmodell wird angegeben. Im abschliessenden 8. Kapitel wird über die mathematische Modellierung technologischer Prozesse und Systeme berichtet. Hier wird der Leser kurz in die Methoden der mathematischen Versuchsplanung, der Empfindlichkeits- und der Bedienungstheorie eingeführt.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und das Sachregister runden das Buch vorzüglich ab. Es wendet sich vor allem an Interessenten aus der Industrie, die sich auf dem Gebiet der Technologie der Elektrotechnik/Elektronik in die Grundlagen dieser Wissenschaftsdisziplin vertiefen wollen. Auch Studenten der Elektrotechnik kann dieses Buch empfohlen werden. *E. Werner*

SEV-Nr. A 1117

Solid state radio engineering

By: *Herbert L. Krauss*, *Charles W. Bostian* and *Frederick W. Raab*. New York a.o., John Wiley, 1983; 8°, XVIII/534 p., fig., tab – ISBN 0-471-03018-X. Price: Paperback £ 11.35

Das Buch beschäftigt sich mit der Analyse und dem Entwurf von RF(Radio Frequency)-Schaltungen, die als Bestandteile von Rundfunksendern und Empfängern gebraucht werden. Es beschreibt den Stand der technischen Entwicklung der siebziger Jahre. Solid State Radio Engineering umfasst ein breites Spektrum von Empfänger- und Senderschaltungen, wobei theoretische Konzepte mit numerischen Beispielen von realen Schaltungen illustriert werden.

Nach kurzer Behandlung der Modulation und anderer Sender- bzw. Empfängerfunktionen werden das elektrische Rauschen, die Impedanzanpassung und das Filtern mit Hilfe von Resonanzkreisen sowie Kleinsignal-HF-Verstärker und Sinusoszillatoren in LC- und Quarztechnik beschrieben.

Weitere Kapitel behandeln die PLL-Schleife, Mischer sowie die für das Verständnis der Wirkungsweise von AM; SSB-, FM- und TV-Empfängern notwendige Modulationstheorie. Wegen der rasanten Fortschritte auf dem Gebiete der integrierten Schaltkreise werden bei den Empfängern nur die grundlegenden Signalverarbeitungsmethoden und Mittel wie AM- und FM-Demodulatoren vorgestellt, wobei allerdings auch Informationen über keramische Filter sowie Quarz- und Surface-Acoustic-Wave-IF-Filter angegeben werden und sogar die Grundlagen der Farbfernsehübertragung beschrieben werden.

Die letzten fünf Kapitel präsentieren (erstmalig in Buchform) umfassende Informationen über RF-Leistungsverstärker und Sender. Neben Verstärkern der Klasse A, B und C werden einige Typen von High-Efficiency-Leistungsverstärkern (Klasse D, E, F und S) sowie CW-, FM- und AM-Sender und schliesslich SSB- und Multimode-Sender, Hüllkurven-Unterdrückung und -Wiederherstellung sowie andere verwandte Techniken besprochen.

Jedes Kapitel beinhaltet ein ausführliches Literaturverzeichnis, eine Sammlung von Problemaufgaben und oft Anhänge mit nützlichen Fallstudien bzw. Tabellen. Das übersichtlich gestaltete Buch präsentiert zwar nicht den letzten Wissensstand, doch kann es der allgemeinen Grundlagen wegen dem fortgeschrittenen Studenten und Praktiker eine wertvolle Hilfe sein. *Jerzy B. Lont*

PLANEN OHNE STRESS?

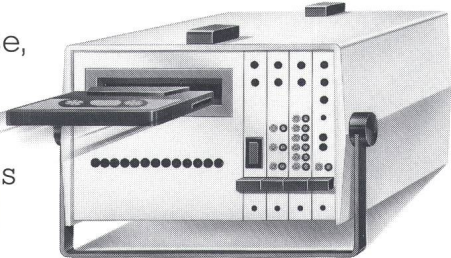


Baer-Partner

Die Lösung: ELMES 300 COMBILOG

- Jederzeit wissen, wie Ihr Verteilnetz ausgelastet ist.
- Schwachstellen rechtzeitig erkennen.
- Unterhalts- und Ausbauarbeiten wirtschaftlicher planen.
- Messresultate auf C60 Kassette speichern und im PC verarbeiten und archivieren.

CODAM-Software garantiert Ihnen klare Antworten auf Ihre Probleme. Mehr als 300 COMBILOG Geräte im internationalen Einsatz. Seit bereits 5 Jahren bewährt. Diese Benutzer kennen keinen Stress, wenn es um Dauerkurve, Verschachtelung, Verbrauchsanalyse, Belastungsgrad und thermische Netzbelastung geht, weil Sie alles mit nur **1 System** im Griff haben.



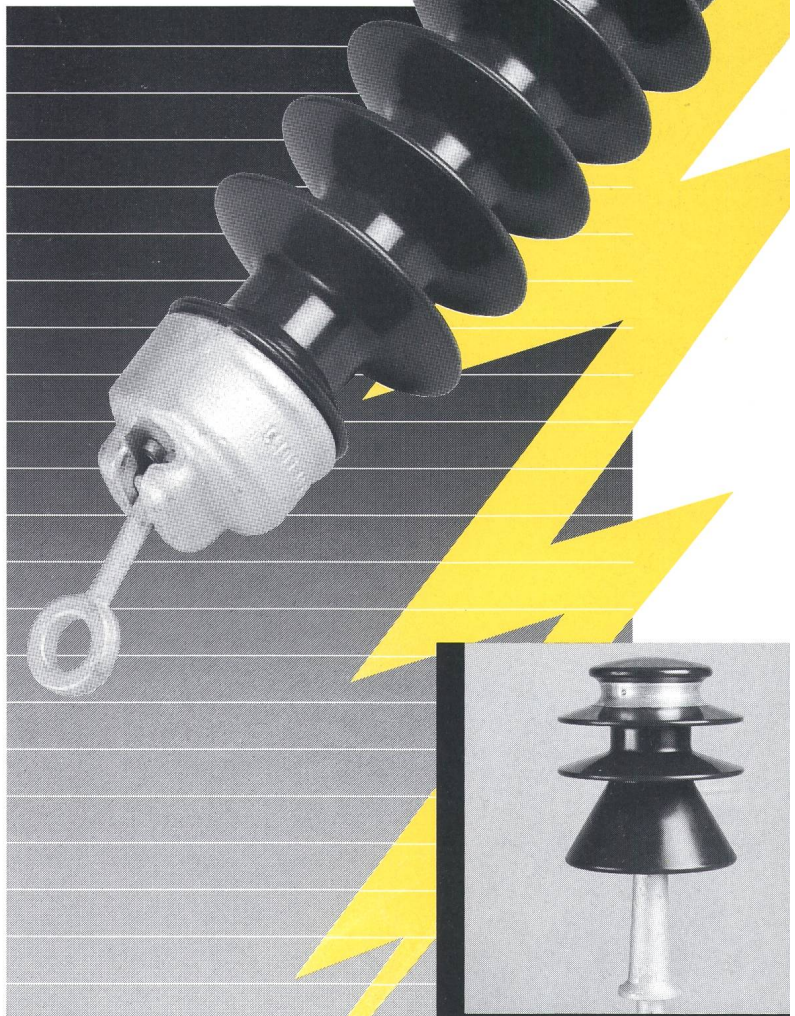
MESSEN OHNE STRESS

ELMES STAUB+CO AG

Fabrik elektrischer Messinstrumente
CH-8805 Richterswil/Schweiz
Bergstrasse 43
Telefon 01/784 22 22, Telex 875 525

Epoxidharz-Isolatoren WEMA

für Freiluft und Innenraum



Stützen-Isolatoren

VDE-Reihe 20, 30
Nenngrenzlast 15 kN
Kriechweg 340, 510 mm
Gewicht 2,1...3,4 kg

WEMA-Epoxidharz-Isolatoren für Freiluftaufstellung werden allen Anforderungen der modernen Isolationstechnik gerecht:

- hohe Lichtbogenfestigkeit
- hohe Kriechstromfestigkeit
- verbesserte mechanische Eigenschaften
- kleineres Gewicht
- reduzierte Abmessungen
- minimaler Wartungsaufwand
- niedrige Investitionskosten.

Wagen Sie noch heute den Schritt zur modernen Isolationstechnik - rufen Sie uns an, verlangen Sie Unterlagen und fachkundige Beratung!

Freiluftstützer

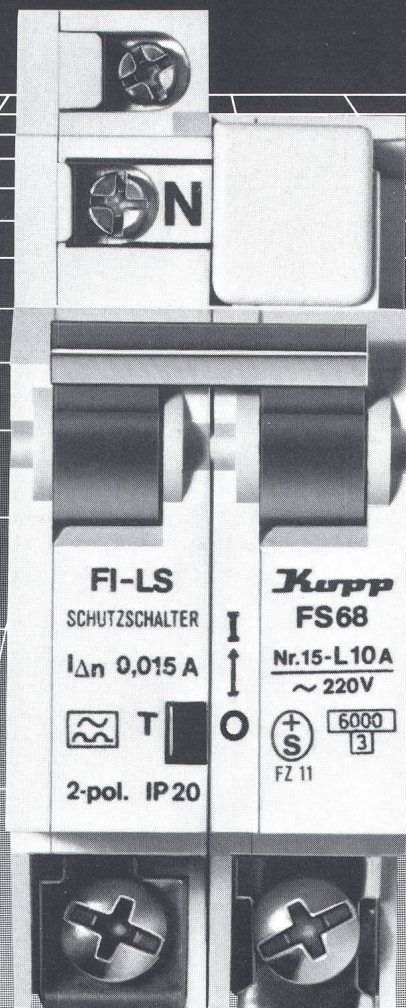
VDE-Reihe 10, 20, 30
Nenngrenzlast 5 kN
Kriechweg 330, 695, 780 mm
Gewicht 2,1, 3,1, 6,4 kg

Generalvertretung:

Elektrobau I. Huser AG

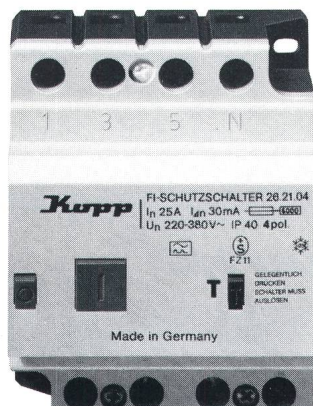
9572 Busswil Tel. 073-234646

Kopp FI/LS. Der Champion im Platz sparen!



FI/LS Kombination L 10 A, 1 PN, 15 mA
35 mm Einbaubreite inkl. Leitungsschutzschalter.
Eingangsklemme für Leiter 1–16 mm
auch gleichzeitig für Sammelschiene

35 mm



Weitere Kopp FI-Schutzschalter:

- FI-Schutzschalter, 4-polig, 25 A
3 PN, 15 mA
- FI-Schutzschalter, 4-polig, 25 A
3 PN, 30 mA
- FI-Schutzschalter, 4-polig, 40 A
3 PN, 30 mA

Kopp

Praktiker ziehen sie vor

Das interessiert mich

- Prospekt/Preisliste FI-Schutzschalter
 Ihr Anruf Ihr Besuch

Name: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____



Einsenden an:
Julius Fischer AG, Postfach
8001 Zürich, Tel. 01 40 21 10